



FACHTAG

Herausforderung Salafismus
Fachtag zur Präventionsarbeit

Freiburg, 13. Oktober 2017



www.turuq.org

turuq_ der Fachtag

Warum wenden sich immer mehr Jugendliche dem Salafismus zu? Wie werden sie von der salafistischen Szene angeworben? Und wie können Pädagog*innen und Sozialarbeiter*innen dagegen vorgehen?

Der Fachtag von turuq am 13. Oktober 2017 in Freiburg sucht nach Antworten. In fünf Workshops stellen verschiedene Bildungsträger ihre Angebote zum Thema vor und zeigen Handlungsstrategien für Multiplikator*innen, Lehrer*innen und Jugendsozialarbeiter*innen auf.

Die Workshops behandeln unter anderem Gründe für die Attraktivität des Salafismus und analysieren seine Propaganda. Sie setzen sich mit antimuslimischem Rassismus auseinander und zeigen, welche Rolle dieser für die Faszination der Jugendlichen am Salafismus spielt. Die Frage nach Veränderungs- und Handlungsmöglichkeiten wird in allen Angeboten im Fokus stehen.



turuq_ Freitag, 13. Oktober 2017

09:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Einführung
10:30 Uhr	Workshop-Runde 1
12:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Workshop-Runde 2
15:00 Uhr	Offener Austausch und Resümée
16:00 Uhr	Ende der Tagung

turuq_ Workshops

Jeder Workshop findet zweimal statt, jeweils vor- und nachmittags

① Ideen für die Präventionsarbeit mit Jane Mbeba von Inside Out in Stuttgart

Der Workshop stellt Methoden für die praktische Arbeit mit Jugendlichen vor, die helfen, das Demokratieverständnis zu stärken und die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Zudem wird Raum gegeben, sich mit eigenen Einstellungen auseinanderzusetzen.

② Jugendszenen zwischen Islam und Islamismus

mit Asli Küçük vom Team meX der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Das Team mex bietet einen Überblick zu den theologischen Quellen des Islam, zu Glaubensgrundlagen sowie zur Glaubenspraxis und beleuchtet die Lebenswelten junger Muslim*innen. Der Begriff Islamismus wird definiert und Strömungen des Salafismus, seine Aktionsformen, Anwerbestrategien und Attraktivitätsmomente skizziert.

③ **Salafistische Propaganda und Social Media**

mit Lena Przibylla von Turuq in Freiburg

Neosalafistische Gruppen wenden sich via Internet und Straßenmission gezielt an Jugendliche, die in einer sozial, individuell und gesellschaftlich bedingten Übergangsphase nach Identität suchen. Dabei bieten sie ein einfaches dichotomes Weltbild, Zugehörigkeit, Rituale, aber auch Provokation. Im Workshop werden neosalafistische Anwerbestrategien analysiert, um für die Arbeit mit Jugendlichen sinnvolle Handlungsstrategien entwickeln zu können.

④ **Antimuslimischer Rassismus**

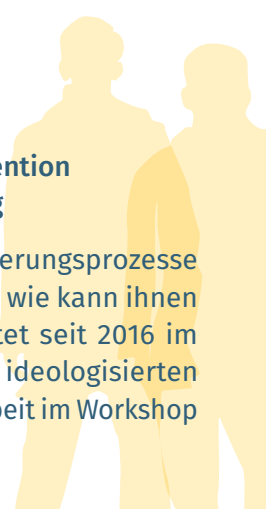
mit Yasemin Soylu von Mosaik Deutschland

Was ist antimuslimischer Rassismus? In welchen Formen tritt er auf und in welchem Zusammenhang steht er mit den Ergebnissen der aktuellen Vorurteilsforschung? Und wie kann zwischen legitimer Religionskritik und rechter Propaganda gegen Muslim*innen unterschieden werden? Der Workshop widmet sich diesen Fragen und zeigt auf, welche Folgen die Erfahrung mit Rassismus für Jugendliche haben kann.

⑤ **Deradikalisierung und Interventionsarbeit**

mit Önder Ünal vom Violence Prevention Network (VPN) Baden Württemberg

Wie können salafistische Radikalisierungsprozesse möglichst früh erkannt werden und wie kann ihnen begegnet werden? Das VPN arbeitet seit 2016 im Bereich der Deradikalisierung von ideologisierten salafistischen Jugendlichen diese Arbeit im Workshop vorstellen.





FACHTAG

Herausforderung Salafismus

Fachtag zur Präventionsarbeit

für Lehrer*innen, Multiplikator*innen,
Jugendsozialarbeiter*innen und alle Interessierte

Datum Freitag, 13. Oktober 2017

Uhrzeit 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Freizeichen (Artik e.V)
Haslacher Straße 43, Freiburg
(*ehemals Schmitz Katze*)

Anmeldung online unter:
fritz.freiburg.de/web/Fachtag2017

Gebühr 10,- Euro | Verpflegung inbegriffen
Studierende kostenlos

Kontodaten Aktion Dritte Welt e.V.
IBAN: DE86 4306 0967 7913 3876 01
BIC: GENO DE M 1 GLS



turuq_

turuq_
c/o iz3w

Kronenstraße 16a
79100 Freiburg

Kontakt

Telefon 0761-70 75 23 15
info@turuq.org

DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

Landeskoordinierungsstelle



Gefördert durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

und



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

